

## Technisches Datenblatt

Produkt		Brandschutz Dekorspanplatten B1			Einheit	Norm
<b>Spezifikation</b>						
<b>Träger</b>	Brandhemmende Spanplatte Typ P2					EN 312
<b>Oberfläche</b>	Melamin-Direktbeschichtung im Ein- bzw. Zweiblattaufbau (Flächengewicht der Beschichtung max. 160 g/m <sup>2</sup> )					EN 14322
<b>Nennstärke</b>	6 bis <15	≥15 bis 20	>20 bis 40	mm		
<b>Dickentoleranzen</b>	± 0,3	+ 0,5 - 0,3	± 0,5	mm		EN 14323
<b>Längen-/ Breitentoleranz</b>	± 5,0 bei Formatplatten ± 2,5 bei Zuschnitten			mm		EN 14323
<b>Rechtwinkligkeit</b>	± 2			mm/m		EN 324-2
<b>Kantengeradheit</b>	± 1,5			mm/m		EN 324-2
<b>Kantenausbrüche</b>	≤ 10 bei Formatplatten ≤ 3 bei Zuschnitten			mm		EN 14323
<b>Verzug</b>	-	≤ 2 (bei symmetrischem Aufbau)	≤ 2	mm/m		EN 14323
<b>Dichte</b>	600 - 700			kg/m <sup>3</sup>		EN 323
<b>Plattenfeuchte</b>	5 - 13			%		EN 323
<b>Abriebbeständigkeit</b>	2-3 bei Unidekoren (je nach Schichtdicke) 1 bei Druckdekoren			Klasse		EN 14323
<b>Kratzfestigkeit</b>	ca. 1,5 bei glatten Strukturen ca. 2 bei mittleren Strukturen ca. 3 bei tiefen Strukturen (je heller das Dekor desto besser die Kratzfestigkeit)			N		EN 438:2002
<b>Rissanfälligkeit</b>	mind. 3			Stufe		EN 14323
<b>Porosität</b>	keine Offenporigkeit					
<b>Fleckenunempfindlichkeit</b>	mind. 3			Stufe		EN 14323
<b>Chemische Beständigkeit</b>	Beständig gegen organische Lösungsmittel, schwache Säuren und Laugen, Benzin und Öl					
<b>Oberflächenfehler</b>	≤ 2			mm <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>		
<b>Lichtechtheit</b>	mind. 4 gem. Graumaßstab (ausgenommen Perlmutterdekore)			Grad		EN 14323

Dickenbereich	>6 - 13	>13 - 20	>20 - 25	mm
<b>Biegefestigkeit</b>	≥ 13	≥ 13	≥ 11,5	N/mm <sup>2</sup> EN 310
<b>Biege-E-Modul</b>	≥ 1800	≥ 1600	≥ 1500	N/mm <sup>2</sup> EN 310
<b>Querzugfestigkeit</b>	≥ 0,4	≥ 0,35	≥ 0,30	N/mm <sup>2</sup> EN 319
<b>Schraubenauszugfestigkeit (in der Fläche)</b>	∅ ≥ 700			N GKV
<b>Brandverhalten</b>	B1			Klasse DIN 4102
<b>Formaldehydabgabe</b>	E1			Klasse EN 120
<b>Reinigbarkeit</b>	Die Säuberung der Oberfläche kann mit Wasser und schonenden Reinigungsmitteln erfolgen. Für die Beseitigung hartnäckiger Verschmutzungen beachten Sie bitte die Empfehlungen des GKV-Fachverbands im Merkblatt "Reinigung von HPL-Oberflächen" ( <a href="http://www.laminate-info.biz">www.laminate-info.biz</a> )			
<b>Gefahrenstoffe</b>	Kein Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung.			
<b>Toxizität</b>	Die Oberfläche ist physiologisch unbedenklich und für den Kontakt mit Lebensmitteln zugelassen.			
<b>Verarbeitung</b>	Die im Träger enthaltenen brandverzögernden Zusatzstoffe und Farbstoffe können Ablagerungen auf Werkzeugen erzeugen und somit die Standzeit verkürzen. In Ausnahmefällen kann die Haftung von Leimen beeinträchtigt werden. Wir empfehlen, grundsätzlich Eigenversuche durchzuführen.			
<b>Einbau und Montage</b>	Das Produkt ist geeignet für Inneneinrichtungen und Möbel im Trockenbereich. Vor der Montage ist eine ausreichende Konditionierung erforderlich. Die Räumlichkeiten selbst sollten dabei entsprechend der späteren Nutzung klimatisiert sein. Achten Sie bitte auf eine fachgerechte Verarbeitung des Materials.			
<b>Lagerung</b>	Auf ebenen Unterlagen (z.B. Paletten) in trockenen, belüfteten Räumen. Die Platten dürfen nicht in direkten Kontakt mit Wasser kommen.			
<b>Entsorgung</b>	Es empfiehlt sich eine energetische Verwertung.			

Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Thermopal GmbH  
Wurzacher Str.32  
88299 Leutkirch im Allgäu  
Deutschland

Telefon +49 (0) 7561 89-0  
Fax +49 (0) 7561 89-232  
[info@thermopal.com](mailto:info@thermopal.com)  
[www.thermopal.com](http://www.thermopal.com)